

[Additional information: <https://rlp.museum-digital.de/object/89694> vom 2024/05/23]

	<p>Object: Aegil Reichlin von Meldegg (1801–1802), letzter Propst von Kloster Thulba und Domkapitular von Fulda</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: HM_0_12004</p>
--	---

Description

Das Kloster Thulba war ein Benediktinerinnenkloster der ehemaligen Fürstabtei Fulda in Thulba im Landkreis Bad Kissingen. Dem Probst oblag die Seelsorge und weltliche Verwaltung. Zur Betreuung der angeschlossenen Pfarreien stand ihm ein Pfarrer oder Vikar bei. Das Amt des Propstes selbst war Adelligen vorbehalten. Die Pröpste wohnten außerhalb der Klausur und hatten dort nur ausnahmsweise Zutritt. Sie residierten im Treppengiebelhaus nördlich von Kirche und Kloster. 1802 wurde das Hochstift Fulda säkularisiert und damit auch die Propstei Thulba. Der letzte Propst, Aegil Reichlin von Meldegg, verließ Thulba und mit ihm seine 80 Bediensteten. Die Verwaltung der Güter oblag nun dem Staat.

siehe: https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Thulba

Basic data

Material/Technique: Pastell
Measurements: HxB: 32x 24 cm

Events

[Relationship to location] When
Who
Where Fulda

[Relationship
to location]

When

Who

Where

Kloster Thulba

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Aegil Reichlin von Meldegg

Where

Keywords

- Domkapitular
- Graphics
- Provost